

20. 8. 17
20. 8. 18

K: Paul
Dobler.

Der 8 mm Laufbildbetrachter

CINE-VUE



hat trotz seiner Einfachheit einen überraschend guten Bildstand

und ist gleichzeitig ein **Schnitt - Vorbereiter,**

denn durch eine sinnvolle Kennzeichnung können die unerwünschten Teile des Streifens rasch entfernt werden.

Trotzdem kostet er nur



DM 19,80

Das Zurückspulen

Nach Durchlaufen des Filmes ist es erforderlich, beim Erscheinen des Nachspansns zu halten, da der Film an der unteren Spule **A** nicht festgeklemmt ist. Zum Rückspulen drückt man, ohne den Deckel abzunehmen, auf das außen sichtbare Ende der Wickelachse **J** und dreht die Kurbel nunmehr in entgegengesetzter Richtung. Dann befindet sich der Film wieder auf der Original-Spule **A**. Zum Ende des zurückzuspulenden Films ist es angebracht die Kurbel vorsichtig zu betätigen, damit der Film beim plötzlichen Anschlag nicht reißt.

Besondere Hinweise

- 1 Da die Schichtseite des Films **immer** der Filmführung abgewandt ist, kann kein Verschrannen oder Beschädigen auftreten.
- 2 Schärfe und sonstige Eigenschaften des betrachteten Bildablaufs sind von der Qualität des Filmes selbst abhängig.

WICHTIG!

In den Laufbildbetrachter CINE-VUE ist eine kleine Markierstanze eingebaut. Sie kann durch einen Feder-Hebel oberhalb der Kurbel betätigt werden. Eine zum Filmschnitt vorgesehene Stelle kann man durch diese Einrichtung leicht auffindbar markieren.

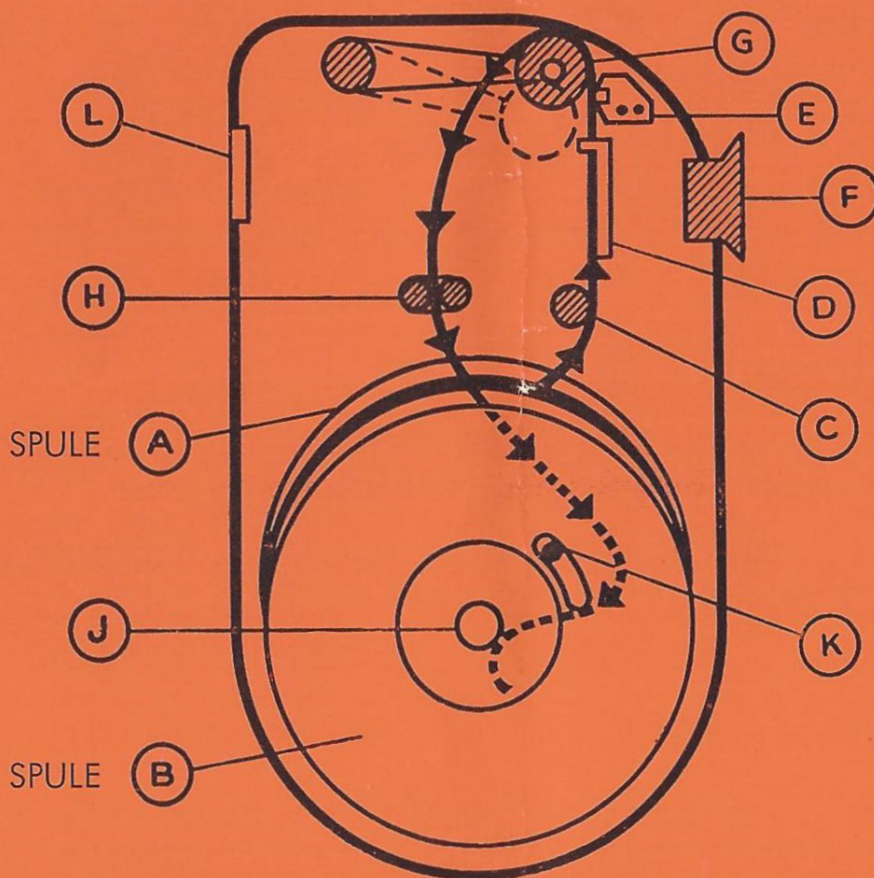
ÜBERREICHT DURCH:

Photo - Romain - Talbot

Berlin - W

Knopf für den dann

GEBRAUCHSANWEISUNG



Die Zeichnung stellt das Innere des Gerätes mit **ingelegtem** Doppel-Acht-Film dar.

Das Einlegen

Man entfernt die leere, zur Ausrüstung gehörende Spule **B** und legt die mit dem entwickelten Film gelieferte Spule **A** als erste auf die Wickelachse **J**. Der Film muß in Uhrzeigerrichtung aus der Spule kommen. Er geht rechts von der Stütze **C** am Bildfenster **D** (Rückseite) vorbei und läuft dann um die Rolle **G**. Ein Perforationsloch muß dabei in den Zahn **E** greifen. Schließlich geht es über die Doppelführung **H** auf die obere (Aufwickel-) Spule **B**.

Der Festhalte-Hebel **K** wird geöffnet (Richtung „unlock“), der Filmanfang in den Schlitz eingeführt und der Festklemmhebel **K** wieder geschlossen (entgegengesetzt). Der Deckel wird aufgesetzt indem man ihn oben einrastet und dann zudrückt. Die Kurbel auf der rechten Seite dreht man in Uhrzeigerrichtung und betrachtet den Film gegen Tages- oder künstliches Licht durch die Augenmuschel **F**. Die Scharfeinstellung ist automatisch. Der Bildstrich wird durch den Hebel **L** eingestellt.

B E S O N D E R S B E M E R K E N S W E R T !

CINE-VUE weist folgende hervorragenden Merkmale auf:

- a Filmschonende Führungsrollen
- b Polierter Bildfenster-Rahmen
- c Korrigierte Betrachtungslupe von großer Helligkeit
- d Okkular mit Gummi-Augenmuschel
- e Handliches und formschönes Gehäuse

Ein unentbehrliches Zubehör für alle 8mm Schmalfilm-Freunde

Bildstand und Ablauf wie bei einem guten Projektor

Unabhängig von mechanischen oder elektrischen Pannen

Projektion **ohne** Lichtbildwand, **ohne** Strom, **ohne** Batterien

Rückspulen **ohne** den Film zu berühren

Keine Raum-Verdunkelung

Sie sehen **IHREN** Film mit normalen Bewegungen oder in Zeitlupe. Sie können beliebig lange jedes einzelne Bild betrachten, ohne daß es durch Hitzeeinwirkung leidet

Sie müssen nicht unbedingt einen Projektor in Betrieb nehmen

Sie zeigen **IHREN** Film Freunden und Bekannten **irgendwo** und **irgendwann** – Zuhause, im Büro, auf der Straße, in der Bahn, im Auto usw.

Und denken Sie schließlich noch an Folgendes:

- 1 Das Gehäuse ist aus garantiert stoßfestem Kunststoff – dem besten überhaupt verfügbaren Material dieser Art
- 2 Obwohl im Aufbau denkbar einfach, sind die Einzelteile in bester Qualität und sorgfältig montiert
- 3 Es wurde alles zur Schonung Ihres Filmes getan

Ein „Projektor“ der in „IHRER“ Handtasche
und in „SEINER“ Rocktasche Platz findet